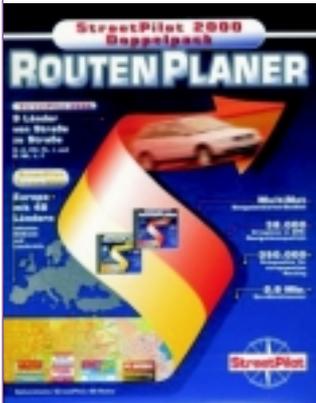




StreetPilot 2000

Martin Schönhacker



Navigon GmbH; 3
 CD-ROMs (gesamt
 ca. 2.067 MB); ca.
 öS 560,- / ca.
 Euro 40,70

Das Produkt „StreetPilot“, einer der vielen Routenplaner auf dem Markt, zeichnet sich durch eine Besonderheit aus, die angenehm auffällt: Man hat die Alternative zwischen einer CD, die ganz Europa in et-

was größerer Auflösung enthält, und einem Set von zwei CDs, auf denen insgesamt neun Länder (D, A, CH, FL, I, B, NL, L, F) in GPS-Navigationsqualität (laut Aussage des Herstellers) enthalten sind. Ausserdem gibt es noch die hier getestete „Luxusvariante“, in der diese beiden Versionen zu einem Paket gebündelt auf den Markt kommen.

Die Installation der Produkte gestaltet sich relativ schmerzfrei und braucht mit ca. 9 MB auch nur ein moderates Maß an Platz auf der Festplatte. Das gleiche Hauptprogramm startet mit allen drei CDs und erkennt, was jeweils vorliegt.

Die Suche nach einer „kürzesten“, „schnellsten“ und „optimalen“ Route wird durch Klick auf entsprechende Karteireiter in der Anzeige ausgelöst, was anfangs etwas ungewohnt wirkt. Weil das Programm aber mit dem Routing wirklich blitzschnell ist, bewährt sich diese Form der Auswahl recht gut. Nur bei ganz extremen Strecken kann es passieren, dass man ein bisschen warten muss.

Prinzip länderübergreifend routen, aber nur zwischen Ländern, die auf der gleichen CD-ROM sind. Das bedeutet, man hat eigentlich je einen separaten Routenplaner für die Gebiete D/A/CH/FL/I sowie B/NL/L/F und muss sich bei übergreifendem Routing selbst eine Grenzstation aussuchen, die geeignet erscheint. Es empfiehlt sich also, erst die grob aufgelöste Version für ganz Europa zu bemühen, sich eine Idee für eine gute Routenführung zu holen, und dann die detaillierteren Varianten die Feinarbeit erledigen zu lassen.

Beim Routing gibt es die üblichen Möglichkeiten, darunter natürlich auch eine Orts-Datenbank. Hier ist ein bisschen Kritik an der Benutzerschnittstelle angebracht, denn auch nach intensiver Verwendung macht man ab und zu einen Doppelklick auf die „falsche“ Stelle und hat plötzlich einen Ort in der Route, der gar nicht gemeint war. Sonst ist die Sache aber bequem und eigentlich auch ohne einen Blick in das Handbuch relativ einfach zu bedienen.

In der gesamt-europäischen Version sind Kartendaten für insgesamt 48 Länder enthalten; laut Hersteller sind das 350.000 Ortspunkte und 2,8 Mio. Straßenkilometer. Die Route kann durch eine theoretisch unbegrenzte Zahl von Zwischenpunkten beliebig genau festgelegt und auf Wunsch auch die günstigste Anfahrtsreihenfolge für eine Menge von Orten bestimmt werden. Die Ergebnisse werden in Form einer Tabelle sowie auf der gezeichneten Karte dargestellt. Angenehm in der Tabelle: es sind auch Abbiegesymbole enthalten, die anzeigen, wie die Kreuzungen ungefähr aussehen. Das kann beim Fahren durchaus helfen.

Im Detail finden sich noch einige sehr angenehme Funktionen. Zum Beispiel kann man in die Karte zoomen, um einen bestimmten Maßstab einzustellen, und dann einfach in der Tabelle der Resultate durch die Punkte auf der Strecke klicken. Der jeweilige Punkt wird in der eingestellten Auflösung auf der Karte dargestellt. Auf diese Weise lässt sich eine komplette Reise sehr leicht verfolgen, und man kann sich insbesondere die Kreuzungen und Abzweigungen groß darstellen lassen. Dadurch wird später das Risiko, eine falsche Abzweigung zu erwischen, drastisch gesenkt.

Alles in allem bietet StreetPilot eine sehr erfreuliche Funktionsvielfalt zu einem recht konkurrenzfähigen Preis. Vergleichbare Produkte sind oft teurer, aber mit weniger Datenmaterial ausgestattet. Besonders angenehm ist auch die Möglichkeit, sich innerhalb des selben Produktes für eine große Übersicht mit der groben Karte oder eine detaillierte Streckenbeschreibung mit der genauen Karte zu entscheiden. Bei den meisten anderen Produkten bekommt man das eine oder das andere, aber nicht beides um diesen Preis. Empfehlenswert!

